Werder (Havel); 17.6.2021

Resümee aus den letzten 2 Jahren

Nach gut 2 Jahren Mitwirkung in der Stadtpolitik von Werder (Havel) muss ich leider feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen den Wahlbeamten und uns, den Abgeordneten der Fraktion StadtMitGestalter/ Ingo Krüger, alles andere als zufriedenstellend ist. Leider muss ich mit Bedauern feststellen, dass die Stadtführung auch lügt, um sich aus der Affäre zu ziehen. So ist keine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Werderaner Bevölkerung möglich.

Als Beispiele für solche Fehlverhalten möchte ich unter anderem die Geschichte mit dem WC-Hinweisschilderbeschluss BSVV/0037/19, welcher am 19.9.2019 einstimmig angenommen wurde, anführen. In diesem Beschluss heißt es : ,, Besonderer Schwerpunkt ist in diesem Fall die Hinweisbeschilderung für das WC auf dem Hartplatz und dem WC im neuen Tourismusbüro vom Plantagenplatz aus. " Im Februar 2020 wurden dann neue Hinweisschilder angebracht, aber man vergaß die WC-Hinweisschilder an den wichtigen Punkten am Plantagenplatz und der Bushaltestelle ,, Post ". Am 9.2.2021 fragte ich im Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Finanzen nach den Hinweisschildern. In der Stellungnahme vom 4.3.2021 steht wörtlich ,, Der Beschluss ist aus Sicht der Verwaltung damit bereits umgesetzt. ". Bei der SVV am 11.3.2021 wies ich darauf hin, dass die Aussage in der Stellungnahme nicht stimmt, da noch keine Hinweisschilder angebracht wurden.

Mit den Unterlagen zur jetzigen SVV erhalte ich dazu wieder die selbe Stellungnahme, aber die Hinweisschilder fehlen auch heute noch.

Als zweites Beispiel möchte ich den Vorgang um das WC vorm Bahnhof nutzen. Die erste Anfrage zum Bahnhofs-WC erfolgte am 12.11.2019. Am 11.11.2020 fragte ich erneut im Ausschuss für

Stadtentwicklung, wann es am Bahnhof ein neues WC geben wird. In der Niederschrift zu dieser Anfrage wird Herr Große wie folgt zitiert ,, dass es einen Abriss (?) gab und ein Neubau geplant ist. Der Bauantrag für das neue WC läuft ". Am 23.11.2020, um 14.08 Uhr stellten wir eine schriftliche Anfrage zur Einsicht in den Bauantrag und 5 Minuten später antwortete die Bürgermeisterin mit folgenden Worten ,, diesen Antrag bearbeite ich nachfolgend nicht als Anfrage nach der Geschäftsordnung, sondern als reinen Antrag auf Akteneinsicht. Die aktenführende Stelle meines Hauses wird sich zur Vereinbarung eines Termins mit Ihnen in Verbindung setzen. ". Diesen Termin haben wir bis heute nicht erhalten, stattdessen erfuhr ich kürzlich um 7 Ecken, dass erst im Februar 2021 ein Bauantrag für das Bahnhofs-WC gestellt wurde. Was soll das? Und warum braucht die Stadt über ein Jahr um einen Bauantrag zu stellen, bzw. erst zu merken, dass sie dafür auch einen braucht?

So zieht sich das wie ein roter Faden durch unsere bisherige politische Mitwirkung in unserer Stadt. Den Schuh für solches Fehlverhalten mögen sich bitte nur die anziehen, die dafür auch verantwortlich sind.

Wir, als Fraktion StadtMitGestalter/ Ingo Krüger und ich denke auch im Namen vieler Stadtverordneten anderer Fraktionen zu sprechen, hoffen dass in Zukunft eine verbesserte Tätigkeit der Wahlbeamten stattfinden wird, um somit auch das ehrenamtliche Engagement aller politischen Kräfte in Werder (Havel) zu würdigen.